



## Betriebsanleitung

In dieser kurzen Bedienungsanleitung finden Sie die wichtigsten technischen Details dieser Yacht. Bitte lesen Sie die Anleitung vor Fahrtantritt aufmerksam, damit Sie mit Ihrer Yacht vertraut werden.

### Steuerstand

Diese Motoryacht hat einen Innen- und Außensteuerstand. Sie können das Schiff immer nur von einem Steuerstand fahren, entweder von innen oder von außen.

**Achtung:** Den Gas-/Getriebehebel des nicht genutzten Steuerstandes bitte in den Leerlauf schalten (innen: senkrecht, außen: waagrecht)

### Armaturenbrett:



- A – Dieseltankanzeige
- B – Ruderstandanzeige
- C – Wassertankanzeige
- D – Öldruckanzeige
- E – Drehzahlmesser
- F – Kühlwassertemperatur
- G – Joystick Bugstrahlruder
- H – Motorstopknopf
- I – Ladekontrollleuchte
- J – Voltmeter
- K – Zündschloß
- 1 – Motorraumbeleuchtung
- 2 – Navigationsbeleuchtung
- 3 – Ankerlicht
- 4 – Pumpe Frischwasser

### Starten des Motors:

Sie können den Motor nur am Innensteuerstand starten. Vergewissern Sie sich **vor dem** Starten, daß der Gas-/Getriebehebel außen in den Leerlauf geschaltet (in der waagerechten Position) ist.

1. Gas-Schalthebel in den Leerlauf (siehe Foto unten) schalten.
2. Entkoppelungsknopf eindrücken und den Gas-/Getriebehebel um ca. 45° nach vorn bewegen.
3. Den Zündschlüssel einstecken und soweit drehen, bis die Ladekontrolllampe leuchtet und der akustische Alarm zu hören ist.
4. Jetzt den Schlüssel weiter nach rechts drehen, vorglühen ist nicht notwendig. Wenn der Motor läuft, den Schlüssel loslassen, **nicht** zurückdrehen.
5. Den Motor jetzt ca. 3-4 Minuten auf einer ruhigen Drehzahl warmlaufen lassen, dann den Schalthebel in den Leerlauf stellen (siehe Foto unten).



### Innensteuerstand:

- 1 - Gas-/Getriebehebel (in Position neutral)
- 2 - Entkoppelungsknopf
- 3 - Heizung (Einschalter und Thermostat)
- 4 - Batterieladegerät (bei Landstromanschluß einschalten)
- 5 - Eingangsspannungsregler (in mittlerer Position)



### Außensteuerstand:

- 1 - Joystick Bugstrahlruder
- 2 - Ruderstandanzeige
- 3 - Horn
- 4 - Gas-/Getriebehebel (in Position neutral)



### **Unterwegs:**

Während der Fahrt bitte regelmäßig den Öldruck, die Kühlwassertemperatur und die Batterieladekontrolle kontrollieren.

Wenn der Motor läuft, dürfen keine Kontrolllampen brennen.

### **Achtung !**

\* Wenn die Kühlwassertemperatur extrem ansteigt oder der Öldruck wegfällt, muß der Motor sofort gestoppt werden. Sehr wahrscheinlich hat sich dann auch schon das akustische Warnsignal gemeldet.

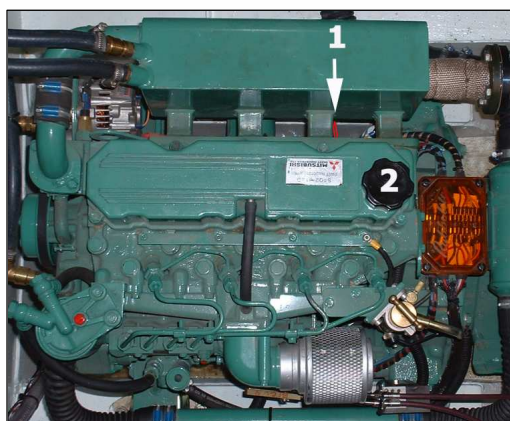
### **Ausschalten des Motors:**

1. Gas zurücknehmen (Hebel in den Leerlauf stellen, siehe Foto).
2. den roten Stopknopf drücken
3. Zündschlüssel nach links drehen.

### **Pflege und Wartung des Motors:**

Yachtcharter Sneek garantiert eine regelmäßige Wartung des Motors. Vor jeder Abreise werden die Schiffe von uns ausführlich technisch kontrolliert, unter anderem wird auch der Ölstand sowie der Kühlwasserstand kontrolliert. Wir möchten Sie dennoch bitten, die beiden folgenden Punkte jeden Tag vor dem Ablegen kurz zu überprüfen.

Kontrollieren Sie bitte jeden Morgen vor dem Starten den Ölstand des Motors und das Kühlsystem.



#### **Ölstand prüfen**

Der Messtab (1) befindet sich an der Steuerbordseite des Motors (siehe Foto). Normalerweise liegt der Pegel zwischen min. und max. . Sollte der Motor ein wenig Öl verbraucht haben, so befindet sich ein Kanister mit Reservöl zum Nachfüllen an Bord. Verbraucht der Motor viel Öl, z.B. wenn der Peilstock innerhalb eines Tages von max. nach min. gesunken ist, nehmen Sie dann bitte direkt Kontakt mit uns auf.

**Achtung !  
Nie den Motorraum  
öffnen, wenn der  
Motor läuft !**



#### **Kühlsystem**

Kontrollieren Sie bitte jeden Tag vor Abfahrt das Kühlflüssigkeitsniveau.

Der Ausgleichstank befindet sich an Steuerbord in der Plicht in einem Schrank. Sollte der Motor ein wenig Kühlflüssigkeit verbraucht haben, füllen Sie dann bitte auf. Den Deckel bitte fest und sicher schließen.

Sollte der Motor viel Kühlflüssigkeit verlieren (sichtbar im Motorraum) oder verbrauchen, nehmen Sie dann bitte Kontakt mit uns auf.

### **Bugstrahlruder**

Zur Unterstützung während des Manövrierens im Hafen ist das Schiff mit einem Bugstrahlruder ausgestattet. Der Motor wird elektrisch betrieben und erfordert keine besondere Aufmerksamkeit unterwegs. Wenn Sie den Hauptmotor gestartet haben, können Sie es sowohl innen als auch aussen bedienen.

Drücken Sie den Joystick nach links (Backbord), bewegt sich der Bug des Schiffes nach Backbord, drücken Sie nach rechts, bewegt sich der Bug nach rechts (Steuerbord).

**Achtung:** Das Bugstrahlruder ist nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der Motor ist thermisch gesichert und schaltet sich bei Überlast aus. Das Abkühlen braucht eine Weile, bevor Sie den Bugstrahler wieder benutzen können. Deshalb immer nur für kurze, korrigierende Intervalle beim Manövrieren einsetzen.

Der Hauptsicherungsschalter für das Bugstrahlruder befindet sich unter dem Bett in der Vorschiffkabine. Er ist im Normalfall immer eingeschaltet.



## Steuerung

Unsere Boote lassen sich leicht steuern. Um einen Schaden an der Steuerung zu vermeiden, Steuerrad bitte nicht mit Gewalt durchdrehen. Das Boot hat eine rechts-drehende Schraube, das hat den Effekt, das das Heck des Bootes beim Rückwärtsfahren ein wenig nach Backbord zieht.

**Achtung** beim Rückwärtsfahren in untiefem Wasser.

## Tanks

Vor jeder Abfahrt werden die Wasser- und Dieseltanks von uns getankt.

### Trinkwasser:

Der Fülldeckel für Trinkwasser befindet sich in der Gangbord an Backbord (blauer Deckel). Tankinhalt 400 L. In den meisten Yachthäfen können Sie bei Bedarf nachtanken. Auf dem Armaturenbrett finden Sie den Schalter für die Wasserpumpe, die für den Wasserdruck in den Leitungen sorgt. Diese können Sie ständig eingeschaltet lassen.

### Schmutzwasser:

Die Absaugöffnung (schwarzer Deckel) für den Schmutzwassertank befindet sich ebenfalls in der Gangbord an Backbord. Der Tankinhalt beträgt 180 Liter. (zur Zeit nicht angeschlossen)

### Diesel:

Der Einfüllstutzen für Diesel (roter Deckel) befindet sich an der Backbordseite in der Gangbord. Tankinhalt 200 L. Das ist ausreichend für mindestens 60 Fahrstunden.

## Gasinstallation

Die Gasinstallation besteht aus Kupfer-Gasleitungen. Die Gasflaschen befinden sich in einem Flaschenkasten in der Gangbord Steuerbord. Der Hauptgashahn befindet sich auf der Gasflasche.

Wechseln der Gasflaschen:

- Im Gasflaschenkasten ist eine Gasflasche angeschlossen und eine volle Gasflasche steht dort als Reserve.
- Zuerst den Haupthahn auf der Gasflasche zudrehen.
- Die Mutter des Druckreglers an der Flasche mit dem Schraubenschlüssel nach rechts losdrehen (Linksgewinde).
- Dann den Regler auf die neue Gasflasche anschließen.
- Die Mutter nach links festdrehen.
- Dann den Haupthahn auf der Flasche öffnen.

## Gaskocher:

Den Regelknopf der gewählten Kochstelle des Gaskochers drehen, bis Sie das Gas ausströmen hören, dann den Knopf eindrücken. Sie können jetzt die Kochstelle mit einem Streichholz oder Feuerzeug zünden. Da der Gaskocher mit einer thermischen Sicherung ausgestattet ist, müssen Sie den Knopf noch etwas eingedrückt festhalten (etwa 5 – 10 Sekunden), ansonsten erlischt die Flamme sofort wieder.

Sollte die Flamme wieder erlöschen, wiederholen Sie den Vorgang. Sollten Sie keinen Erfolg haben, überprüfen Sie die Absperrventile und die Gasflasche. Ist die Gasflasche leer, wechseln Sie diese bitte (s.o.).

Achten Sie beim Kochen bitte immer auf genügend Sauerstoffzufuhr. Bitte Fenster öffnen.

## Kühlschrank:

Der Kühlschrank wird elektrisch betrieben. Mit dem Thermostat können Sie die Kühlschrankinnentemperatur stufenlos einstellen.

## Warmluftheizung:

Der Schalter für die Gebläsewarmluftheizung befindet sich am Steuerstand rechts (siehe Foto). Dieser Schalter ist auch gleichzeitig Thermostat.

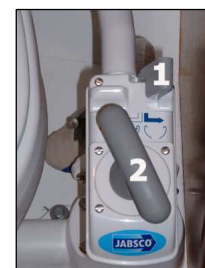
## Toilette

Die Toilette ist einfach und problemlos zu bedienen. Es gibt einen Umschalter (1), mit dem Sie die Wasserzufuhr öffnen und schliessen können.

Mit der Pumpe (2) pumpen Sie Wasser von aussen zum Spülen in das WC.

1. Den Umschalter (1) auf die linke Position, die Aussenbordwasserleitung ist geöffnet
2. Spülen Sie jetzt mit Hilfe der Pumpe (2) das WC (mit dem Wasser müssen Sie nicht sparsam sein, da es sich um Aussenbordwasser handelt)
3. Stellen Sie danach den Umschalter (1) auf die rechte Position (s. Foto) und pumpen das WC leer.

**Achtung:** Bitte kein feuchtes Toilettenpapier verwenden und keine Tampons, Binden, ... in das WC werfen, ansonsten droht Verstopfungsgefahr.





### **Dusche**

Am Waschtisch in der Naßzelle befindet sich links oben ein kleiner silberner Schalter. Hiermit wird die Pumpe, die das Duschwasser abpumpt, eingeschaltet.

### **Elektrizität**

Die Bordspannung beträgt 12 Volt. Start- und Lichtbatterien sind voneinander getrennt. Alle eingebauten elektrischen Verbraucher, wie Lampen, Pumpen und Kühlschrank werden durch das Bordnetz versorgt. In einem Yachthafen haben Sie die Möglichkeit das Schiff mit 220 Volt zu versorgen. Die Steckdose an Bord befindet sich in der offenen Plicht, ein entsprechendes Verlängerungskabel ist ebenfalls an Bord.

#### **Hauptschalter Licht/Motor:**

Im Motorraum am Vorschot befinden sich die Hauptschalter für das 12 Volt Bordsystem und den Motor. Diese können immer eingeschaltet bleiben.

#### **Landstromanschluß:**

Um Kurzschlüsse zu vermeiden, lassen Sie das Ende des Anschlußkabels nicht ins Wasser hängen. Schließen Sie das Kabel zuerst an Bord an (Steuerstand außen, unten rechts) und dann in dem Verteilerkasten an Land. Wenn Sie den Liegeplatz verlassen wollen, verfahren Sie bitte umgekehrt.

#### **Batterieladegerät**

Schalten Sie bitte bei Landstromanschluß das Batterieladegerät am Innensteuerstand (Nr. 4) ein. Mit dem Eingangsspannungsregler stellen Sie die Stromstärke ein. Bei niedriger Absicherung der Anschlüsse in einem Yachthafen wählen Sie z.B. 50%.

